



DAMIT WIR SOZIAL BLEIBEN
LANDTAGSWAHL 2022
UNSERE FORDERUNGEN

IMPRESSUM

Herausgeber

Paritätischer Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V.
Gandhistrasse 5a, 30559 Hannover
Tel.: 0511 / 5 24 86-0
landesverband@paritaetischer.de
www.paritaetischer.de

Registereintrag

Registergericht Hannover
Vereinsregister-Nummer 2156

Steuernummer

Finanzamt Hannover-Nord
25/206/21596

Bankverbindung

Bank für Sozialwirtschaft,
BIC: BFSWDE33HAN
IBAN: DE73 2512 0510 0007 4495 00

Verantwortlich für den Inhalt

Kerstin Tack, Vorsitzende
Rainer Flinks, Vorstand Wirtschaft und Finanzen

Redaktion

Abteilung Grundsatz und Kommunikation
Leitung: Jens Starkebaum
Redaktion: Maximilian Hennies und Uwe Kreuzer
presse@paritaetischer.de

Druck

UmweltDruckhaus Hannover GmbH, Langenhagen

Gestaltung

neuwaerts GmbH, Hannover

Gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier mit mineralöl-
freien Druckfarben und CO₂-neutralem Versand.

ZEHN FORDERUNGEN ZUR LANDTAGSWAHL

FÜR EIN VIELFÄLTIGES, TOLERANTES UND DEMOKRATISCHES NIEDERSACHSEN!

FÜR EINE GUTE ZUKUNFT UNSERER KINDER –
FÜR BESTE KRIPPEN, KITAS UND SCHULEN!

JUNGE MENSCHEN IN DEN FOKUS RÜCKEN –
FÜR EIN JUGENDGERECHTES NIEDERSACHSEN!

FÜR GLEICHBERECHTIGUNG UND GEGEN DISKRIMINIERUNG –
ÜBERALL IN NIEDERSACHSEN!

FÜR GUTE PFLEGE, DIE SICH ALLE LEISTEN KÖNNEN!

SELBSTBESTIMMUNG UND TEILHABE VON MENSCHEN
MIT BEEINTRÄCHTIGUNGEN STÄRKEN!

WILLKOMMENSKULTUR LEBEN – FÜR INTEGRATION UND GUTE BERATUNG!

FÜR EIN NIEDERSACHSEN OHNE ARMUT UND EINSAMKEIT!

BEZAHLBARER WOHNRAUM FÜR ALLE MENSCHEN IN NIEDERSACHSEN!

SOZIALWIRTSCHAFT ALS ZUKUNFTSGARANT –
SOZIALES FÖRDERN UND UNTERSTÜTZEN!

LANDTAGSWAHL
2022



FÜR EIN VIELFÄLTIGES, TOLERANTES UND DEMOKRATISCHES NIEDERSACHSEN!

Der Paritätische steht für Vielfalt, Toleranz und Zusammenhalt. Die Menschen in Niedersachsen leben diese Werte. In der Corona-Pandemie und aktuell bei der Aufnahme Zehntausender ukrainischer Geflüchteter zeigt die Gesellschaft, wie sie zusammenhält. Diese Solidarität und Hilfsbereitschaft machen Mut. Die Wenigen, die auf der Straße und im Internet lautstark ihre Verachtung für unsere demokratische Gesellschaft rausposaunen, dürfen den Blick darauf nicht verstellen.

Um den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft weiter zu stärken, ist Folgendes nötig:

- ➔ **Die Schaffung gleichwertiger Lebensverhältnisse und die Sicherstellung der Daseinsvorsorge in den überaus unterschiedlichen Landesteilen Niedersachsens müssen Leitlinien der nächsten Landesregierung sein**
- ➔ **Die sozial-ökologische Wende muss konsequent umgesetzt werden**
- ➔ **Die nächste Landesregierung muss Bildung als Schlüssel für die Teilhaber aller Menschen begreifen und vor allem die politische Bildung stärken, die öffentlich geförderte Erwachsenenbildung muss als vierte Säule im Bildungssystem anerkannt und auskömmlich finanziert werden**





Johnny Cohen/unsplash



FÜR EINE GUTE ZUKUNFT UNSERER KINDER – FÜR BESTE KRIPPEN, KITAS UND SCHULEN!

Kinder sind unsere Zukunft – aber vor allem sind wir dazu verpflichtet, unseren Kindern einen guten und sicheren Start ins Leben zu ermöglichen. Von der Krippe bis zum Schulabschluss müssen alle Kinder bestmöglich betreut, begleitet und unterstützt werden. Jedes Kind hat seine Stärken, jedes Kind steht vor individuellen Herausforderungen. Die gilt es zu erkennen und die Kinder entsprechend zu fördern.

Dafür brauchen wir:

- ➔ **Mehr Personal und mehr Qualität in den Kitas, mehr Zeit für die Vor- und Nachbereitung, kleinere Gruppen**
- ➔ **Inklusion als Regelangebot in Schule und Kindertagesstätten – nicht nur auf dem Papier, sondern im Alltag**
- ➔ **Eine zielgerichtete, mit ausreichend Personal und Ressourcen hinterlegte Digitalisierungsstrategie für die Schulen**





JUNGE MENSCHEN IN DEN FOKUS RÜCKEN – FÜR EIN JUGENDGERECHTES NIEDERSACHSEN!

Was Jugendliche brauchen, darüber wurde während der Corona-Pandemie viel diskutiert. Fest steht: Jugendliche bei ihrem Aufwachsen und beim Übertritt ins Erwachsenenalter zu unterstützen, geht über das Bildungsangebot des Schulsystems hinaus. Auch Entscheidungen aus Politikfeldern wie Soziales, Verkehr und Stadtentwicklung betreffen Jugendliche direkt. Ihre berechtigten Interessen müssen also bei allen gesellschaftlichen Gestaltungsprozessen einbezogen werden.

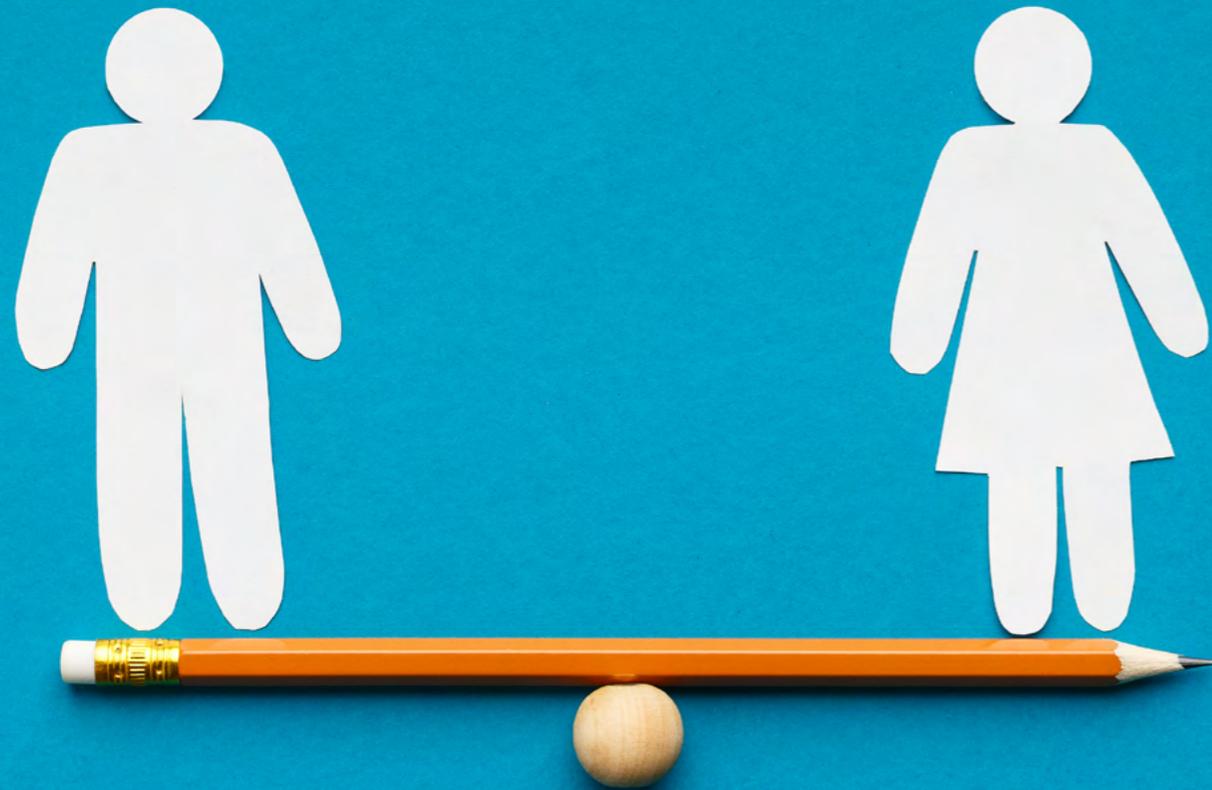
Wir fordern:

- ➔ **Absenkung des Wahlalters für die Landtagswahlen auf 16 Jahre**
- ➔ **Einen Jugendcheck, obligatorisch für jedes Gesetzgebungsverfahren**
- ➔ **Eine über die Kommunalverfassung festgelegte Jugendbeteiligung**



Rafaella Biazzi/unsplash





Prostock Studio/istock

FÜR GLEICHBERECHTIGUNG UND GEGEN DISKRIMINIERUNG – ÜBERALL IN NIEDERSACHSEN!

Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich. So steht es im Grundgesetz. Im Alltag sieht es anders aus. Frauen verdienen weniger als Männer, Mädchen und Frauen sind häufiger von Gewalt betroffen; Menschen mit Migrationshintergrund leiden unter strukturellem Rassismus – bei der Job- und Wohnungssuche, bei Behördengängen, in der Freizeit; Lebensentwürfe, die nicht dem traditionellen Geschlechter- und Beziehungsverständnis entsprechen, führen immer noch zu Diskriminierung. Das muss sich ändern.

Dafür braucht es:

- **Finanzielle Absicherung von Beratungsstellen und Schutzeinrichtungen bei Gewalt, insbesondere auch sexualisierter Gewalt**
- **Den gesicherten Fortbestand der Mehrgenerationenhäuser**
- **Die Einrichtung einer niedersächsischen Antidiskriminierungsstelle**



FÜR GUTE PFLEGE, DIE SICH ALLE LEISTEN KÖNNEN!

Immer mehr Menschen werden pflegebedürftig oder brauchen Unterstützung im Alltag. Aber Pflege wird auch immer teurer, und der Fachkräftemangel ist erheblich. Ältere Menschen dürfen sich um ihre Versorgung keine Sorgen machen müssen; pflegende Angehörige sind zu entlasten und stärker zu unterstützen.

Deshalb fordern wir:

- ➔ **Bessere Rahmenbedingungen und mehr Personal**
- ➔ **Den Ausbau häuslicher Unterstützungsmöglichkeiten**
- ➔ **Vorsorgende Quartiersarbeit und vernetzte Strukturen**





Drazen/istock

SELBSTBESTIMMUNG UND TEILHABE VON MENSCHEN MIT BEEINTRÄCHTIGUNGEN STÄRKEN!

Alle Menschen haben das Recht auf ein selbstbestimmtes Leben. Das gilt auch für Menschen mit Beeinträchtigungen. Das 2016 beschlossene Bundesteilhabegesetz stellt die Rechte des Individuums auf Teilhabe und Unterstützung in den Mittelpunkt. Bei der Umsetzung hapert es noch an einigen Stellen. Deshalb müssen Menschen mit Beeinträchtigungen die Unterstützung endlich in allen Lebensbereichen die Unterstützung bekommen, die sie zur Verwirklichung ihrer Lebensentwürfe brauchen.

Dafür benötigen sie:

- ➔ **Einen Aktionsplan „Inklusiver Arbeitsmarkt“, an dem Freie Wohlfahrt, Wirtschaft und Landesregierung beteiligt sind**
- ➔ **Assistenz und Unterstützung zur selbstständigen Lebensführung**
- ➔ **Einen Masterplan „Barrierefreiheit“**



WILLKOMMENSKULTUR LEBEN – FÜR INTEGRATION UND GUTE BERATUNG!

Die Flucht Hunderttausender Menschen aus der Ukraine hat gezeigt, wie wichtig ein professionelles Netzwerk an Migrations- und Flüchtlingsberatungsstellen ist. Dieses Netzwerk bietet zugewanderten Menschen erste Anlaufstellen und Orientierung in einem fremden Land und erleichtert mittel- und langfristig das Ankommen und die Integration in unsere Gesellschaft. Die Beratungsstellen müssen erhalten, ihre Arbeit ausgebaut und wertgeschätzt werden.

Wir fordern:

- ➔ **Migrationsarbeit vernetzen und absichern**
- ➔ **Das Netzwerk für traumatisierte Flüchtlinge weiterentwickeln**
- ➔ **Alle Geflüchteten gleich behandeln**





Rawpixel/istock



FÜR EIN NIEDERSACHSEN OHNE ARMUT UND EINSAMKEIT!

Menschen, die von Armut betroffen sind, stehen Tag für Tag vor besonderen Herausforderungen – ihnen mangelt es nicht nur an Geld, sie können am gesellschaftlichen Alltag nicht gleichberechtigt teilhaben. Das hat auch Auswirkungen auf ihre Gesundheit und Lebenserwartung. Der demografische Wandel befördert das Problem der Einsamkeit, aber auch viele junge Menschen leiden darunter. Prävention ist der Schlüssel, um beide Probleme erfolgreich zu bekämpfen.

Deswegen brauchen wir:

- ➔ **Starke Präventionsstrukturen durch Dienstleistungs- und Teilhabeangebote für alle Menschen – unabhängig vom Einkommen, auch in finanzschwachen Kommunen**
- ➔ **Einen regelmäßigen Bericht zur Entwicklung von Einsamkeit und sozialer Isolation durch einen Landesbeauftragten für Einsamkeit**
- ➔ **Die Prävention von Kinderarmut als festen Bestandteil der kommunalen Daseinsvorsorge, mit verbindlichen Strukturen und Instrumenten**



BEZAHLBARER WOHNRAUM **FÜR ALLE MENSCHEN IN** **NIEDERSACHSEN!**

Der Zugang zu angemessenem, diskriminierungsfreiem und bezahlbarem Wohnraum ist ein Menschenrecht und darf kein Privileg sein. Dabei ist der eigene Wohnraum sehr viel mehr als „vier Wände und ein Dach über dem Kopf“: Er ist Existenzmittelpunkt, Rückzugsort und Zuhause.

Wir brauchen:

- ➔ **Den Aufbau von Präventionsstrukturen zur Verhinderung von Wohnungsverlusten durch die verbindliche Zusammenarbeit von Jobcenter, Sozialamt, Amtsgericht und Wohnungslosenhilfe**
- ➔ **Die Gründung einer Landeswohnungsbaugesellschaft und die Stärkung der kommunalen Baugesellschaften und gemeinnütziger Wohnungsbaunternehmen und -genossenschaften**
- ➔ **Die dauerhafte Sicherung von Sozialbindungen, auch bei Neubauten**





Pixabay-Steian Meller

SOZIALWIRTSCHAFT ALS ZUKUNFTSGARANT – SOZIALES FÖRDERN UND UNTERSTÜTZEN!

Wir leben in einer Zeit großer Herausforderungen und Umwälzungen. Ein starker Sozialstaat und eine vitale Sozialwirtschaft sind nötig, damit unsere Gesellschaft daraus als nachhaltig wirtschaftende Solidargemeinschaft hervorgehen kann, in der alle Menschen ihren Platz finden. Die Sozialwirtschaft muss aber auch in die Lage versetzt werden, ihre Angebote klimaschonend und nachhaltig zu betreiben.

Wir fordern:

- ➔ **Einen Masterplan „Fachkräftegewinnung in der Sozialwirtschaft“ – gemeinsam erarbeitet von Land, Kommunen, Agentur für Arbeit, Universitäten und den Wohlfahrtsverbänden**
- ➔ **Die Schaffung des Kompetenzzentrums „Soziale Zukunft Niedersachsen“, analog zu ähnlichen Einrichtungen für die produzierende Wirtschaft**
- ➔ **Die Einsetzung eines Niedersächsischen Klimarats, in dem Landesregierung, Verbände und Bürger*innen gemeinsam daran arbeiten, die notwendigen ambitionierten Klimaschutzziele zu erreichen**

**MEHR INFORMATIONEN
ZUR LANDTAGSWAHL**



www.paritaetischer.de

